

Zeitzeugen halten Lesung vor Schülern und appellieren

Mitglieder der Generationenhilfe Hohenhameln berichteten aus Zeit des Nationalsozialismus

Von Antje Ehlers

Hohenhameln. Großes Interesse zeigten rund 80 Schüler der 10. und 11. Klassen des Peiner Gymnasiums am Silberkamp bei einer Lesung der Generationenhilfe Börde-region aus Hohenhameln.

Zweiter Weltkrieg im Fokus

Einige Mitglieder lasen aus ihrem Buch „Lebensgeschichten unserer 90-Jährigen“, das von Gisela Grote verfasst wurde. In dem Buch berichten sie von ihren Erlebnissen als Kinder und Jugendliche in der Zeit der Machtergreifung der Nationalsozialisten unter Adolf Hitler und dem Zweiten Weltkrieg. Leider sind inzwischen bereits drei der ursprünglich zwölf Erzähler gestorben und einige andere gesundheitlich sehr geschwächt. Deren Berichte wurden von Vereinsmitgliedern vorgetragen, darunter auch einige, die als Kinder Krieg, Flucht und Vertreibung selbst miterlebt haben.

„Über die reine Biografiearbeit hinaus stand immer die Absicht im Vordergrund, diese Erlebnisse als Mahnung dieser Zeitzeugen an die junge Generation weiterzugeben“, sagt die Autorin.

Die Schüler lauschten berührt den Vortragenden. Gerade Sätze wie „Wir wollten den Krieg gewin-

nen und haben erst hinterher gemerkt, dass der Hitler uns von Anfang an missbraucht hat“ oder „wir wurden um unsere Jugend betrogen“ erzielten eine ganz besondere Wirkung bei den Jugendlichen.

Wie groß das Interesse an den Erlebnissen war, wurde in anschließenden Gesprächen kleinerer

Schülergruppen mit den Senioren deutlich. Die Senioren gaben den Schülern mit auf den Weg, sich für den Erhalt der Demokratie und gegen demokratiegefährdende Parteien einzusetzen.

Bereits 2024 war die Abschlussklasse der Hauptschule Hohenhameln auf Einladung der Generatio-

nenhilfe in der Begegnungsstätte des Vereins zu Gast. Auch diese Schülerinnen und Schüler verfolgten gespannt die Berichte der Protagonisten. Die inzwischen vergriffene Auflage von 300 Exemplaren des Buches zeugt zudem von dem allgemein großen Interesse an den Lebensgeschichten.



Während der Lesung der Senioren über den Nationalsozialismus waren die Silberkamp-Schüler sehr still.

FOTOS: PRIVAT



Generationenhilfe Hohenhameln (hinten v.l.): Christiane Geffert, Heidrun Schecker, Ulrike Deutsch, Gisela Grote. Vorn von links: Walter Schaperjahn, Walter Vollbaum, Christiane Langer, Annette Geffert, Helga Lustig.